

[752.] Für meinen Gehilfen (Ottomar Lord von hier, 22 Jahre alt, militärfrei), welcher nach gehörigem Gymnasialbesuche und einer bei mir bestandenen Lehrzeit von 3½ Jahren, seit länger als einem Jahre in meiner Buchhandlung als einziger Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zu Ostern eine Stelle, womöglich in einer größeren Sortimentsbuchhandlung. Herr Lord, schon über Jahr und Tag mit sämtlichen Branchen des Sortimentsgeschäfts betraut, hat sich demselben völlig selbständig unterzogen und sich stets als fleißiger, rascher und dabei ganz zuverlässiger und gewandter Arbeiter nach allen Seiten hin bewährt. Seine Handschrift ist eine sehr gute, sein äußeres ebenso, wie sein Verhalten in und außer dem Geschäft sich durchaus empfehlend.

Den geehrten Herren Kollegen, welche eines tüchtigen Mannes bedürfen sollten, wird Herr Lord selbst oder ich weitere Auskunft zu ertheilen jederzeit bereit sein.

Altenburg, den 10. Januar 1864.

Otto Hager,

Firma: Schnuphase'sche Hofbuchhandlung.

[753.] Für einen Gehilfen (25 Jahre alt), der dem Buchhandel seit 5 Jahren angehört und augenblicklich in dem Geschäfte einer grossen Stadt arbeitet, wird unter bescheidenen Ansprüchen vom 1. April oder früher eine möglichst selbständige Stelle gesucht. Die Führung der Geschäftsbücher will derselbe mit der grössten Sorgfalt übernehmen. — Gefällige Offerten nimmt d. Exped. d. Bl. unter S. 8. entgegen.

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Kunstauktion.

[754.] Soeben erschien und steht auf Verlangen gratis zu Diensten:

Verzeichniß einer Sammlung von Kupferstichen, Schwarzkunstablättern, Radirungen u. Kupferwerken aus dem Nachlasse des Herrn D. G. Dähne in Leipzig, welche am 15. Februar 1864 im Auctionslocale der Unterzeichneten öffentlich versteigert werden soll.

Zu unsern nächsten Bücher-Auktionen nehmen wir fortwährend Beiträge an und bitten um deren baldige Einsendung.

List S. Fraucke.

[755.] Soeben wurde versandt:

Antiquarischer Katalog. Naturwissenschaften I, enthaltend: Allgemein Naturwissenschaftliches. — Zeitschriften. — Vergleichende Anatomie. — Zoologie. — Entomologie.

Nr. II und III folgen in kurzer Zeit. Leipzig, im Januar 1864.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[756.] Verlagsbuchhandlungen, welche bei à Conto-Zahlungen für die nächste Abrechnung entsprechende Procente gewähren, bittet um Mittheilung

A. Stuber's Buchhandlung in Würzburg.

## Englische Journale für 1864.

[757.] Wir bitten um gef. schleunige Aufgabe des Bedarfs an englischen Zeitschriften für 1864. Unverlangt können wir keine Fortsetzungen liefern.

J. G. Ducken's Englisches Sort.-Conto in Hamburg.

## Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[758.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1864 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

## Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung. Berlin, im Januar 1864.

A. Asher & Co.

## Englische Journale für 1864

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell. Fortsetzungen bitte ich schnellstens zu bestellen.

## Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist. An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[760.] Im Augenblick fehlen mir gänzlich auf Lager:

Wagner, Ill. Spielbuch.

Nothschild's Taschenbuch für Kaufleute.

Sehnte Aufl. Cpl. Geheftet u. gebunden.

Foë, de, Robinson.

Deutsche Geschichten.

Diejenigen Handlungen, welche gewöhnt sind, nach dem Feste noch zu verlangen, wollen gef. darauf achten, da ich Bestellungen auf obige Artikel nicht effectuiren könnte. Nothschild's Taschenbuch, neuer Abdruck, ist nur bis zum fünften Bogen gediegen.

Leipzig.

Otto Spamer.

## Das Xylographische Institut

[761.] von Gebr. Siméon in Braunschweig empfiehlt sich den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern und verspricht bei künstlerischer Ausführung die billigsten Preise.

Die Zeichnungen auf Holz und galvanische Niederschläge werden bestens besorgt.

NB. Proben jeden Genres stehen auf Wunsch gern zu Diensten. — Für Leipzig vertritt uns Herr Albert Hoffmann.

[762.] Franz Nziwnak in Prag ersucht dringendst die Herren Verleger, bei denen Schriften über das

## Propinationsrecht in Preußen

(Brau- und Brennereigerechtigkeits-Privilegien)

hauptsächlich in Pommern und Posen

erschienen sind, um gef. sofortige Zusendung von je 1 Ex. fest direct mit Post franco unter Kreuzband, wofür der Betrag nach Einsendung der Factur über Leipzig vergütet wird.

## Musik-Verlegern

empfehlen als besonders wirksam für musikalischen Verlag den Umsatzen von Haydn, 83 Quartetten. Aufl. 10,000. Inf.-Gebühr 3 Rfl p. 3gesp. Nonpareillezeit.

Engl. Kunst-Anstalt von A. G. Payne in Leipzig.

[764.] Charles Gausé in Lüttich sucht Werke über Artillerie-Materialien und ersucht die betr. Herren Verleger um gef. Einsendung von 1 Expl. à cond. oder Mittheilung des Titels und Preises.

[765.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt die soeben erschienene:

## Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

Berichtigt und ergänzt bis 1. Januar 1864.

26. Jahrgang.

hoch 4. Velinpap. Preis 12 Rfl no.

[766.] Wir ersuchen dringend, uns zur bevorstehenden Remission 3 Exemplare der Remittenden-Facturen (doppelt) einzusenden, da wir 2 Exemplare für unsere Filialen in Vicin und Kuttentberg gebrauchen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß genannte Filialen nicht direct verrechnen, daher alles dorthin Gesandte auf Conto Prag zu buchen ist.

Prag, 5. Januar 1864.

J. G. Salve'sche k. k. Univ.-Buchhdlg.

[767.] Eine Buchdruckerei mit zwei eisernen Pressen, eiserner Satinir-Maschine, neuen Schriften u. verbunden mit Steindruckerei, beide mit einträglichen Arbeiten, gleichzeitig eine gute Acquisition für einen Verleger, der seine Verlagsartikel selbst zu drucken beabsichtigt, ist mit dazu gehörigem schönen, massiven Haus mit großem, daselbst theilweise umgebenden Garten zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in einer Stadt Sachsens in sehr gewerblicher Gegend und ist noch beträchtlicher Ausdehnung fähig; die Lage ist ungemein reizend. Ernstliche Reflectenten, die über ein disponibles Capital von ca. 5000 fl verfügen können, erfahren das Nähere auf Briefe mit dem Zeichen G. S. durch Herrn Otto Riemm in Leipzig.

## Vortheilhaftes Verkaufs-Anerbieten.

[768.] Eine gut angebrachte Monatschrift, die einen Reingewinn von 1000—1200 fl bringt, dabei noch einer großen Verbreitung fähig ist, ist mit oder ohne Vorräthe, jedoch Ueberweisung der Continuation vom nächsten Bande an, zu verkaufen.

Gef. Anfragen werden unter Ch. H. durch die löbl. Exped. des Bl. erbeten.